

15.09.2023 – 09:14 Uhr

## Tschumi-Preis 2023 – die Preisträger\*innen für die besten Diplome im Master Specialized Performance-Studiengang der HKB Musik stehen fest



Der Eduard-Tschumi-Preis 2023 geht an die Sängerin Julia Frischknecht aus der Klasse von Christian Hilz (Master Specialized Performance, Vertiefung Solist\*in) und Lukas Stubenrauch, Viola (Master Specialized Performance, Vertiefung Neue Musik). Der/die Preisträger\*in erhalten jeweils ein Preisgeld in der Höhe von 700 Schweizer Franken

Der Studiengang Master Specialized Music Performance der Hochschule der Künste Bern HKB ist die höchste Stufe der klassischen Musikausbildung in der Schweiz. Alljährlich wird den Absolvent\*innen mit der besten Gesamtbewertung in der anspruchsvollen dreiteiligen Master-Prüfung der Eduard-Tschumi-Preis verliehen. Gewonnen haben in der aktuellen Ausgabe 2023 je einen Preis in der Höhe von 7000 Franken die Schweizer Sängerin Julia Frischknecht im traditionellen Solist\*innendiplom sowie der deutsche Bratschist Lukas Stubenrauch in der Vertiefung Neue Musik. Die Gewinnerin in der Vertiefung Solist\*in erhält mit der Unterstützung der Bürgi-Willert-Stiftung die Möglichkeit, im Saisonprogramm des Berner Symphonieorchesters als Kammermusikpartnerin oder als Solistin aufzutreten.

### Die Gewinner\*innen des Tschumi-Preises

Sopranistin **Julia Frischknecht** wurde 1995 geboren und ist in der Schweiz aufgewachsen. Von 2015 bis 2023 studierte sie an der HKB bei Prof. Christian Hilz und schloss sowohl im Bachelor wie im folgenden *Master of Arts in Performance* mit Auszeichnung ab. Es folgte ein Zweitmasterstudium in *Specialized Performance Solist\*in*, das sie erneut mit Auszeichnung abschloss. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie in Meisterkursen mit renommierten Musiker\*innen wie Prof. Jan Philip Schulze, Prof. Susanne Ryden, Cappucine Chiaudani, Roberta Mameli, Tobias Truniger, Brigitte Fassbaender und Christa Ludwig.

Neben diversen Liederabenden wirkte sie auch auf der Operettenbühne und in kleinen Operninszenierungen mit. Frischknecht ist zudem Vorstands- und Ensemblemitglied der Operncompany *WorkshOpera Bern*, welche frischen Wind in die Welt der klassischen Musik und speziell der Oper bringen möchte. Ihr Operndebut auf der grossen Bühne gab Julia Frischknecht im Mai 2023 in Brandenburg an der Havel als Liesl Karlstadt in der Oper *Stillhang* von Christian Spitzentaetter. Neben szenischen Produktionen steht auch eine rege Konzerttätigkeit weltlicher und geistlicher Art auf dem Programm der jungen Künstlerin. In den Jahren 2016 und 2019 war Julia Frischknecht Preisträgerin der Austria Barock Akademie.

**Lukas Stubenrauch** spielt gerne unerwartete Musik. Die kann es auch schon lange geben, solange sich Moment auf der Bühne einstellt, der neu ist. Seit sieben Jahren ist die Bratsche dabei zu seiner Bühnenstimme gewachsen, daran haben seine Lehrer\*innen Barbara Westphal in Lübeck, Pauline Sachse in Dresden und Patrick Jüdt in Bern einen grossen Anteil. Das Opernspiel lernte er darüber hinaus als Akademist am Theater Erfurt kennen. Lukas ist Gründungsmitglied von *ensemble reflektor*, außerdem ist er regelmäßig als Teil des *AusbruchDuo* konzertant zu erleben. Zu Gast spielt er immer wieder im Mendelssohn-Kammerorchester Leipzig, bei *musica assoluta* sowie beim *Stegreif.orchester*. Neben diesem Bühnenleben mit viel klassischer, neuer und improvisierter

Musik hat Lukas auch die Komposition für sich entdeckt: Im Rahmen des *Masterstudiengangs Neue Musik* konnte er in den Klassen von Stefan Prins und Annie Rüfenacht diese Ausdrucksform weiterentwickeln. Elektronische Klänge bieten hier eine nicht nur eine riesige Vielfalt an Ausdrucksmitteln, sondern einen Angelpunkt für seine Arbeit, um Ideen zu Klang werden zu lassen.

#### **Weitere Absolvent\*innen des Master Specialized Music Performance Klassik:**

Foster William: Vertiefung Solist\*in (Posaune)

Hutsteiner Cassandra: Vertiefung Neue Musik (Cello)

Koch Kevin: Vertiefung Solist\*in (Posaune)

Nakajima Megumi: Vertiefung Neue Musik (Oboe)

Raccagni Stefano: Vertiefung Kammermusik (Violine)

Tan Tiffany: Vertiefung Solist\*in (Violine)

Tedde Alma: Vertiefung Kammermusik (Cello)

Wang Bingli: Vertiefung Solist\*in (Oboe)

Wu Dannong: Vertiefung Solist\*in (Akkordeon)

#### **Über den Eduard-Tschumi-Preis**

Der Studiengang des Masters in [Specialized Music Performance](#) der Hochschule der Künste Bern HKB ist die höchste Stufe der klassischen Musikausbildung in der Schweiz. Alljährlich wird den Absolvent\*innen mit der besten Gesamtbewertung in der anspruchsvollen dreiteiligen Master-Prüfung der Eduard-Tschumi-Preis verliehen. Neben dem Preisgeld erhalten die Tschumpreisträger\*innen als zusätzliche Förderung die Möglichkeit, im Saisonprogramm des Berner Symphonieorchesters als Kammermusikpartner oder als Solist\*in aufzutreten, mit der Unterstützung der Bürgi-Willert-Stiftung.

**Kontakt:** Rico Gubler, Fachbereichsleiter HKB Musik, [rico.gubler@hkb.bfh.ch](mailto:rico.gubler@hkb.bfh.ch)

Berner Fachhochschule | Hochschule der Künste Bern HKB  
Christian Pauli, Leiter Kommunikation  
Fellerstrasse 11, 3027 Bern  
+41 31 848 38 28

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100911251> abgerufen werden.